

Liebe Gemeinde,

die alten Israeliten mussten in vielen kleinen und großen Gefechten das verheißene Land erobern und dann auch verteidigen. Eines der Israeliten feindlich gestimmten Völkern waren die Amalekiter. Die machten es den Israeliten wirklich schwer! Die Auseinandersetzung fand gewissermaßen auf zwei Ebenen statt: Josua, der Diener des Mose, stand an der Spitze der Israelitischen Truppen und koordinierte die Schlachtreihen. Mose selbst stand auf einem Berg und beobachtete das Schlachtengetümmel von oben aus. Immer wenn und solange als Mose seinen Stab, mit dem er schon das Rote Meer gespalten hatte, ausstreckte, bekamen die Israeliten Oberhand. Ließ Mose die Arme – und damit den Stab sinken –, erstarkten die Amalekiter.

Je länger die Schlacht tobte, desto schwerer wurden Mose die Hände. Sie können das ja mal selbst testen: Halten Sie einen Maßkrug auf dem Oktoberfest – oder wo auch immer – mal mit ausgestreckten Händen! Es war nur eine Frage der Zeit, wann Mose einknicken würde. Aber Mose hatte Gefährten: seinen Bruder Aaron und einen gewissen Hur. Die rollten zunächst einen Felsblock herbei, damit Mose sich wenigstens setzen konnte und es etwas bequemer hatte. Dann griffen sie ihm im wahrsten Sinn des Wortes unter die Arme und stützten sie. Gemeinsam sorgten sie dafür, dass Israel in der Schlacht die Oberhand behielt.

Die Aktion hat es bis in Repertoire der Redensarten und Sprichwörter geschafft. In vielen Alltagskämpfen kommt es auf die Ausdauer an. Gemeinsam ist man ausdauernder, weil man sich gegenseitig stützen kann. Vielleicht eignet sich diese Geschichte, die am 29. Sonntag im Jahreskreis (16. Oktober) die erste Lesung bildet, nicht so sehr dem Krieg in der Ukraine beizukommen als vielmehr den vielen kleinen und großen Alltagskämpfen zuhause, in Schule und Büro. Einander für Entlastung sorgen und unter die Arme greifen – so gewinnt man Oberhand!

In diesem Sinn: Viel Schlachtenglück im Alltag wünscht Ihnen Ihr

P. Manfred Hösl SJ – Pfarrer

GOTTESDIENSTE im Oktober an Samstagen – Sonntagen und an besonderen Festtagen

Samstag, 1. Oktober

12.00 Uhr Taufe
14.00 Uhr Taufen
18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 2. Oktober – 27. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse
11.00 Uhr Hochamt
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:
Wenn der Glaube in die Krise kommt ... (Predigt:
Luitgardis Parodie)
Kollekte: Herbstkollekte – für unsere katholischen Schulen

Montag, 3. Oktober

15.00 Uhr Tiersegnungsgottesdienst

Mittwoch, 5. Oktober

15.00 Uhr Seniorenmesse

Samstag, 8. Oktober

18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 9. Oktober – 28. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse
11.00 Uhr Hochamt
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
18.30 Uhr Abendmesse
Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde

Samstag, 15. Oktober

13.00 Uhr Taufe
18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 16. Oktober – 29. So. im Jahreskreis

9.30 Uhr Kinder- u. Familienmesse
11.00 Uhr Hochamt
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
18.30 Uhr Abendmesse
Kollekte: für die Sanierung und Umgestaltung der St.
Hedwigs-Kathedrale

Samstag, 22. Oktober

12.30 Uhr Hochzeit
18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 23. Oktober – 30. So. im Jahreskreis

11.00 Uhr Hochamt
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
18.30 Uhr Abendmesse
Kollekte: Weltmissionssonntag – Missio-Kollekte

Samstag, 29. Oktober

15.00 Uhr Taufe
18.30 Uhr Abendmesse

Sonntag, 30. Oktober – 31. So. im Jahreskreis

11.00 Uhr Hochamt
13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde
Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde
18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: für das Partnerschaftsprojekt Yes-J in Indien

Dienstag, 1. November – Allerheiligen

18.30 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 2. November – Allerseelen

15.00 Uhr Seniorenmesse

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: Renovabis – für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

Samstag, 5. November

18.30 Uhr Abendmesse

Kollekte: Bernhard-Lichtenberg-Kollekte

Sonntag, 6. November – 32. So. im Jahreskreis

11.00 Uhr Hochamt

13.00 Uhr Gottesdienst der syrischen Gemeinde

18.30 Uhr Abendmesse – die philosophische Predigt:

„Mut in düsteren Zeiten“ (Predigt: Nora Bossong)

Kollekte: für Aufgaben der Gemeinde

TERMINE – VERANSTALTUNGEN

Achtung: Je nach Lage in Sachen Corona finden Veranstaltungen analog oder digital statt. Wir bitten um Beachtung der Homepage!

Dienstag, 4. Oktober

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 5. Oktober

15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kirche, anschließend Beisammensein im Gemeindesaal

Freitag, 7. Oktober

17.00 Uhr Akademie to go: Zwiegespräche über die Zeit (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin)

18.30 Uhr Gedenken an P. Frido Pflüger SJ, Beginn mit der Abendmesse in der Kirche, anschließend Treffen im Gemeindesaal

Sonntag, 9. Oktober

10.30 Uhr Canisius Cafe

Montag, 10. Oktober

19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises im 2. OG der Kirche

Dienstag, 11. Oktober

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 12. Oktober

19.00 Uhr Taufkurs der KGI im Gemeindesaal

19.30 Uhr GCL-Gruppe (2) im 2. OG der Kirche

Samstag, 15. Oktober

15.00 Uhr Trauercafe im Gemeindesaal

Sonntag, 16. Oktober

12.00 Uhr Cafe Canisius

Montag, 17. Oktober

19.00 Uhr Treffen des Bastelkreises im 2. OG der Kirche

Dienstag, 18. Oktober

20.00 Uhr Taizégebet

Samstag, 22. Oktober

20.00 Uhr Geistliche Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten – Konzert des Vokalensembles Acanto in der Kirche

Dienstag, 25. Oktober

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 26. Oktober

19.00 Uhr Taufkurs der KGI im Gemeindesaal

Donnerstag, 27. Oktober

19.00 Uhr Firmkurs der KGI im Gemeindesaal

Dienstag, 1. November

20.00 Uhr Taizégebet

Mittwoch, 2. November

15.00 Uhr Seniorenmesse in der Kirche, anschließend Beisammensein im Gemeindesaal

Donnerstag, 3. November

19.00 Uhr Firmkurs der KGI im Gemeindesaal

**Nachrichten aus der
Gemeinde und
Veranstaltungsangebote**

- **WICHTIG! Derzeit geltende Corona-Regelungen für die Gottesdienste**
Es wird empfohlen, während des Gottesdienstes weiterhin eine Maske zu tragen. Beim Gemeindegesang ist das Tragen der Mund-Nase-Maske verpflichtend. Bitte desinfizieren Sie sich am Eingang der Kirche die Hände. Die Abstandsregeln entfallen. Bitte achten Sie eigenständig auf angemessene Abstände.
Tagesaktuelle Informationen zu den Corona-Regelungen entnehmen Sie bitte stets der Gemeinde-Homepage sanktcanisius.de.

- **Neues WegWort und Weg-Gebet für Oktober**

Das Zusammenwachsen zur Pfarrei Christi Auferstehung begleiten wir auch im Monat Oktober wieder mit kleinen Impulsen und einem Weg-Gebet. Jeweils am ersten Sonntag eines Monats bekommen Sie in unseren Gottesdiensten ein neues *WegWort* zum Glaubensgeheimnis der Auferstehung – mit der herzlichen Bitte, unseren gemeinsamen Weg im Gebet zu begleiten.

- **Erntedankgottesdienst am 2. Oktober**

Im Kinder- und Familiengottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, um 9.30 Uhr dreht sich alles um das Erntedankfest. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir Essen auf dem Tisch haben. Ein weiterer Gedanke, der von Jahr zu Jahr wichtiger wird: Immer mehr Menschen bevorzugen gesunde Biokost, ernähren sich vegetarisch oder gar vegan. Im Gottesdienst sammeln wir haltbare Lebensmittel (Reis, Zucker, Nudeln ...) für den Obdachlosenmittagstisch unserer evangelischen Schwesterngemeinde jenseits des Lietzensees.

- **Philosophische Predigt im Oktober und November**

„Wenn der Glaube in die Krise kommt“ – Luitgardis Parasio setzt am Sonntag, 2. Oktober, um 18.30 Uhr in der Abendmesse die Reihe der philosophischen Predigten fort. Von Krisen werden wir derzeit geradezu überschwemmt: Corona, Krieg, Erhöhung der Gaspreise. Auch in den großen Kirchen kriselt: Maria 2.0 und die Reaktion der Amtskirche, Missbrauch, Zeitgeistthemen statt zentraler Glaubens Themen. Das erschüttert oft auch den eigenen Glauben, und man fragt sich: Woran kann ich mich denn noch halten?

Luitgardis Parasio war bis 2020 Pastorin der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Langenholtensen bei Göttingen. Sie arbeitet bei der NDR-Reihe „Zwischentöne“ mit, ist Buchautorin und schreibt für verschiedene christliche Zeitschriften. Mit ihrem Mann zusammen hat sie im Januar 2022 den Ratgeber veröffentlicht: „Mutig Grenzen setzen mit gutem Gewissen“.

Die philosophische Predigt am 6. November um 18.30 Uhr hält die Schriftstellerin Nora Bossong. Der Arbeitstitel ihrer Predigt lautet: „Mut in düsteren Zeiten“.

- **Mit Gebell und Gebet**

Wer mit Tieren gut kann, der kann in der Regel auch mit Menschen. Wer mit Tieren nicht gut umgeht, dem möchte man erst Recht keine Menschen anvertrauen. Wir laden alle Herrchen und Frauchen mit Hund, Katze, Meerschweinchen, Hamster, Wellensittich, Schildkröte ... zu einem Segnungsgottesdienst am Montag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit), um 15.00 Uhr im Offenen Raum unserer Kirche (Zugang über die sogenannte Engelswand, gegenüber unserer Kita) ein. Bitte bringen Sie Ihre Lieben gegebenenfalls in einem geeigneten Behältnis mit. Herzlich willkommen allen Tieren mit ihren Frauchen und Herrchen!

- **Ein Abend für Pater Frido**

In St. Canisius und beim Jesuitenflüchtlingsdienst erinnert man sich gerne an den ehemaligen Direktor des JRS, P. Fridolin Pflüger SJ. In Berlin leitete er von 2012 bis 2018 die Arbeit des JRS in Deutschland. Frido Pflügers Leben war ein Leben im Dienste der Schwachen, Verfolgten, an den Rand Gedrängten. Am 20. Juni 2021 erlag der Landesdirektor des Jesuiten-Flüchtlingsdiensts (JRS) Uganda einer Covid-Infektion, ausgerechnet in der Nacht zum Weltflüchtlingsstag.

Seine Nachfolgerin Christina Zetlmeisl lädt alle, die ihn kannten, und alle, die Geflüchteten im Osten Afrikas und weltweit verbunden sind, am 7. Oktober ein, bei einem Frido-Freunde-Abend seines Lebens und Werks zu gedenken – und um sich im Gemeindesaal über neue Perspektiven der Arbeit mit Geflüchteten in Uganda zu informieren. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit einem Gedenkgottesdienst in der Kirche, den P. Marc-Stephan Giese SJ, neuer Mitarbeiter im JRS, zelebrieren wird. Alle Freunde des JRS und von P. Pflüger sind herzlich willkommen!

- **Akademie to go: Zwiegespräche über die Zeit**

Über Zeit, Zeitbewusstsein und Zeithorizonte in Gesellschaften der Alten Welt, im Gehirn und in der physikalischen Welt, in der Forschung sowie im Forschungsmanagement unterhalten sich Eva Cancik-Kirschbaum und Dagmar Schäfer, Ayelet Landau und Anton Zeilinger, Julika Griem und Peter Strohschneider. Untermalt wird die Veranstaltung mit Musik des Duos Eckart Runge und Jacques Ammon. Dazu hält Akademiepräsident Christoph Marksches das Schlusswort.

Die „Zwiegespräche über die Zeit“ finden statt am Freitag, 7. Oktober, um 17 Uhr in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin. Eine verbindliche Anmeldung ist per E-Mail an franziska.urban@bbaw.de möglich. Vor dem Symposium beginnt um 15 Uhr eine Andacht in der Tauf- und Traukapelle des Berliner Doms am Lustgarten zum Thema Zeit, die der Lüneburger Landessuperintendent Stephan Schaede gemeinsam mit Domorganist Andreas Sieling gestalten wird.

Es wäre gut, wenn Sie sich bei Interesse „sofort“ anmelden und auch bei uns Zeichen geben, ob Sie kommen oder wenden Sie sich an Monika Kaiser und Christa Schreiber:

monikairene.kaiser@gmail.com

- **„Unter deinen Flügeln“ – Konzert des Vokalensembles Acanto am 22. Oktober**

Frisch aufgestellt und unter der neuen Leitung von Helga Delgado singt das Vokalensemble Acanto am Sonntag, 22. Oktober, ab 20 Uhr geistliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten. Dabei setzt das Ensemble auf die altbewährte Gegenüberstellung von Stücken alter und neuer Musik, die miteinander in den Dialog treten. Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Chorserlebnis mit Palestrina und Purcell, aber auch mit weniger bekannten Stücken von Tavener und Villa-Lobos.

Das Berliner Vokalensemble Acanto wurde im Jahr 2010 gegründet und besteht aktuell aus 18 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Helga Delgado. Musikalisch erarbeitet Acanto themenorientierte Programme mit bis zu achtstimmigen Werken – von der Renaissance bis zur Gegenwart, von Palestrina bis Pärt.

- **Allerheiligen und Allerseelen**

Das Fest Allerheiligen begehen wir in einem feierlichen Abendgottesdienst am Dienstag, 1. November, um 18.30 Uhr. Dieser Feiertag hat einen fröhlichen Beiklang – wir feiern die Wolke der Zeugen (Hebr 11). Den darauffolgenden Allerseelentag, Mittwoch, 2. November, feiern wir ebenfalls mit einer Abendmesse um 18.30 Uhr. Dieser Tag hat einen eher ernsteren Touch und ist dem Gedächtnis der Verstorbenen gewidmet. Der Verstorbenen der vergangenen zwölf Monate

gedenken wir schließlich am Sonntag, 13. November, in der Abendmesse um 18.30 Uhr. Dabei hat jeder und jede die Möglichkeit, für seinen und ihren Verstorbenen eine Kerze anzuzünden.

- **Pastoraler Raum/Pfarrei Christi Auferstehung**

Anfang September hat die Stabsstelle „Projekte und Prozesse“ nach vorgängiger Veröffentlichung im Amtsblatt mitgeteilt, dass wir nicht zum 1. Januar 2023 als neue Pfarrei starten. Die Steuerungsgruppe hat am 22. September beschlossen, eine Sondersitzung des Pastoralausschusses (PA) einzuberufen, weil unserer Bitte um ein Gespräch mit dem Erzbischof (vom 17. Mai 2022) bislang nicht nachgekommen wurde. Wir hoffen, dass sich ein Gespräch noch in diesem Jahr realisieren lässt. Alle diesbezüglichen Fragen können Sie gerne an die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde im Pastoralausschuss – Regina Galecki (PGR), Clemens Tessmer (PGR) und Dr. Christiane Bünemann-Buschmann (KV) – oder direkt an den Leiter der Entwicklungsphase P. Manfred Hösl SJ richten.

- **Immer auf dem Laufenden ...**

... mit einem Blick auf die Homepage der Gemeinde: sanktcanisius.de